

NEWSLETTER · [f](#) · ANZEIGEN · IMMOBILIEN · STELLEN · TRAUER

Suchen



ABO · KUNDENSERVICE

Wie frei ist  
die Presse?



4. Mai 2017  
13°C Frankfurt a. M.

[FR.de](#) · E-Paper · Multimedia-App

Frankfurt Rhein-Main Politik Wirtschaft Sport Kultur Wissen Leben Panorama

Service

[FR.de](#) > Politik > „Der Saustall gehört endlich ausgemistet“

# „Der Saustall gehört endlich ausgemistet“

Aktivist Jakob Knab spricht über das Idealisieren der NS-Historie, die Feigheit von Ausbildern der Bundeswehr – und wie die Streitkräfte das alles überwinden können.

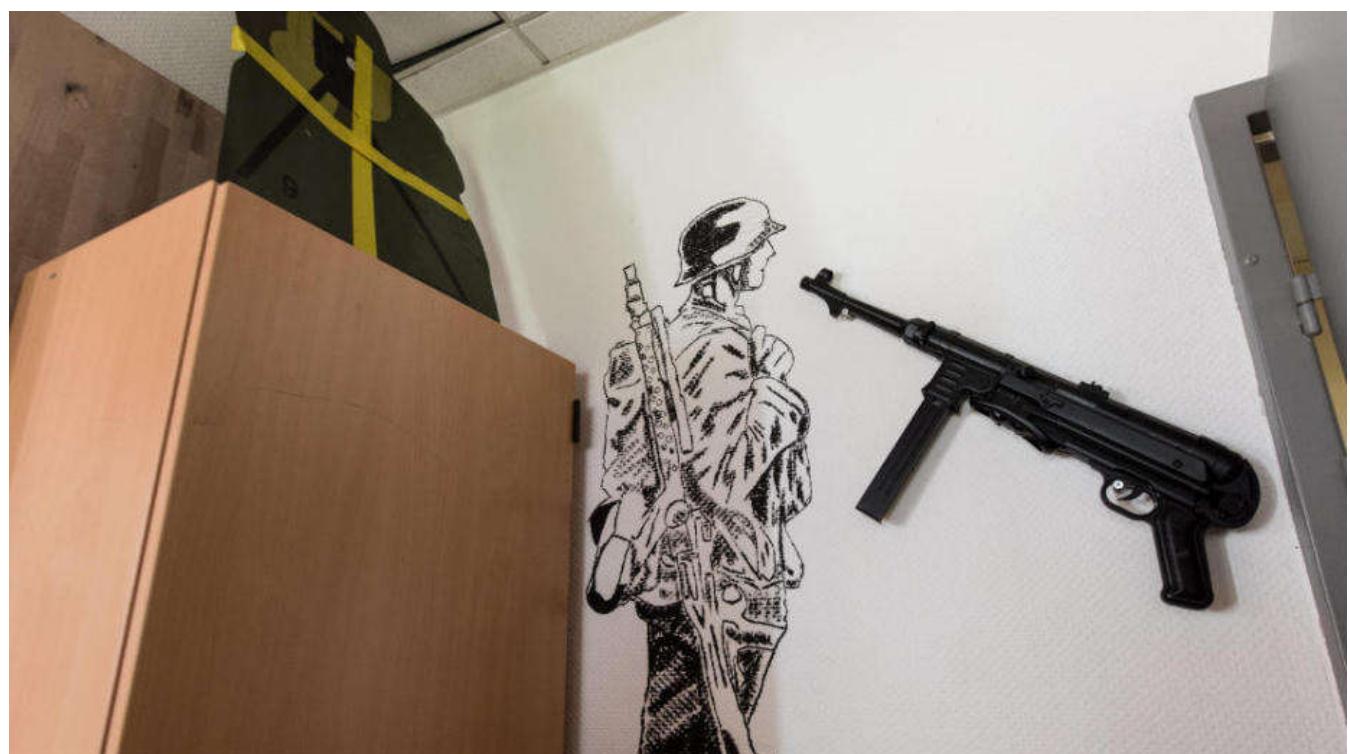
Vor 2 Stunden



Von Daniela Vates  
und Damir Fras

Teilen

Mailen



Nazi-Deko in einem Kasernenraum in Illkirch. Foto: Patrick Seeger (dpa)

Herr Knab, waren Sie überrascht, als Sie von dem mutmaßlichen

Anzeige

rechtsextremistischen Netzwerk rund um den Bundeswehr-Offizier Franco A. erfuhren?

Nein, überrascht war ich nicht. Das ist ein extremer Fall. Aber die Glorifizierung der Wehrmacht ist bei den Traditionalisten in der Bundeswehr leider immer noch sehr weit verbreitet.

Aber es gibt doch einen Traditionserlass aus dem Jahr 1982, der die Verherrlichung der Armee aus Nazi-Zeiten verbietet ...

Das stimmt, und dafür müssen wir dem damaligen Verteidigungsminister Hans Apel dankbar sein. Aber an solche Erlasse muss man sich halt halten und man muss die Einhaltung solcher Erlasse auch kontrollieren, sonst sind sie das Papier nicht wert, auf dem sie stehen.



Jakob Knab als junger Soldat. Foto: privat

Wie kann das gehen?

Es braucht, wenn Sie so wollen, eine Bildungs- und Aufklärungsoffensive. Die Mehrheit der Bundeswehrsoldaten kennt die Geschichte. Das stelle ich überhaupt nicht in Frage. Aber es geht darum, jene Soldaten zu erreichen, die Gefallen finden am völkischen Gedankengut und die glänzende Augen bekommen, wenn sie von den hochdekorierten Fliegerassen und Kriegshelden der Wehrmacht reden. Die Ausbilder in der Bundeswehr müssen also noch besser informieren über die

Untaten der Wehrmacht und über das Selbstbild der Bundeswehr als demokratische Armee, in der das Recht, die Freiheit und die Menschenwürde verteidigt werden.

Aber wird das nicht getan?

Doch, das geschieht natürlich. Aber die staatsbürgerliche und historische Bildungsarbeit muss verbessert werden. Man muss klare Vorgaben machen und den Verstoß dagegen auch ahnden. Es ist ja völlig bizarr, wenn – wie vor kurzem noch in der Lent-Kaserne in Rotenburg (Wümme) – Bilder von Wehrmachtsoffizieren mit Hakenkreuzen hängen oder Soldaten im Auslandseinsatz Symbole von Rommels Afrika-Korps auf ihre Fahrzeuge kleben. Entschuldigen Sie meine Wortwahl: Aber diesen Dumpfbacken müssen wir etwas entgegensetzen. Es gibt auch immer noch Soldaten, die sich nicht trauen, solche Vorgänge zu melden, weil sie fürchten, als Kameradenschweine beschimpft zu werden. Das muss sich ändern.

„In der Bundeswehr gibt es für jede einzelne Schraube an einem

Liegt es auch an diesem Korpsgeist, dass es keine Folgen

#### Zur Person **Jakob Knab**

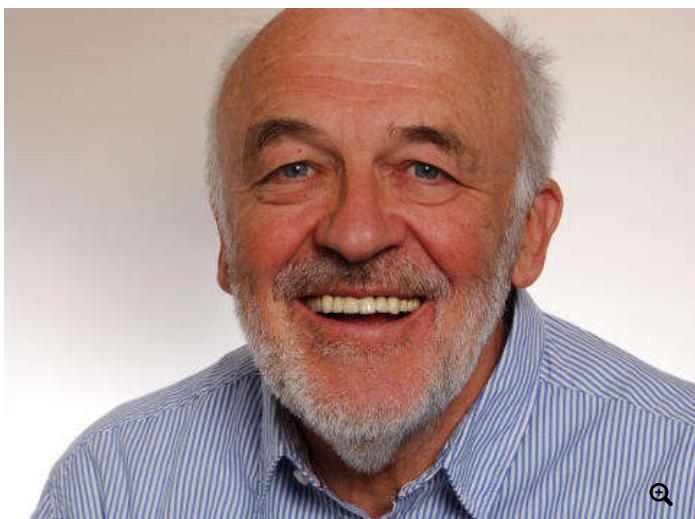
Jakob Knab ist Sprecher der „Initiative gegen falsche Glorie“, die sich unter anderem für die Umbenennung von Kasernen mit NS-Namen einsetzt. Der 65-Jährige, der Englisch und Katholische Religionslehre unterrichtete, ging als junger Mann zur Luftwaffe nach Ulm. Nach der Grundausbildung verweigerte er den Dienst an der Waffe. (vat)

## **Waffensystem eine detaillierte Vorschrift, nur in der Traditionspflege wird Wildwuchs geduldet.“**

Jakob Knab

hatte, dass Franco A. in seiner Examensarbeit rechtsextreme Thesen aufschrieb?  
Ich habe einige Kontakt zu aktiven Offizieren. Die sagen mir häufig: Natürlich sind die Rechtsausleger in der Truppe ein Problem. Aber diese Leute seien auch besonders einsatzfreudig und tüchtig. Deshalb werden offenbar alle Augen zgedrückt. Wo ist denn die Dienstaufsicht, die es in jeder Kaserne gibt? In der Bundeswehr gibt es für jede einzelne Schraube an einem Waffensystem eine detaillierte Vorschrift, nur in der Traditionspflege wird Wildwuchs geduldet. Um es in schlichten, bayerischen Worten zu sagen: Dieser Saustall, in dem die Wehrmacht glorifiziert wird, muss endlich ausgemistet werden.

Das beseitigt Symbole, aber nicht unbedingt das Gedankengut.  
Sie haben recht. Das ist leider eine Aufgabe, die auch mehr als 70 Jahre nach dem Ende der Nazi-Zeit nicht gelöst ist. Letztlich brauchen wir einen langen Atem, und die Ausbilder in der Bundeswehr müssen noch mehr als bisher mit gutem Beispiel vorangehen.



Jakob Knab heute. Foto: privat

## **Befragung**



Hat Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen auf den Vorfall richtig und früh genug reagiert?

Ich finde, Frau von der Leyen hat das Richtige gesagt. Vor allem hat sie auf mich gewirkt, als sei sie ehrlich betroffen und meine es ernst. Sie kann nicht alles wissen, sondern muss sich darauf verlassen, dass ihr alle Informationen auch tatsächlich gegeben werden. Ich habe den Eindruck, dass da in der Bundeswehrführung teilweise auch eine Atmosphäre herrscht, in der Unangenehmes gerne mal unter der

Decke verschwindet. Die Schuld liegt an den Hofschanzen, die müssen die Ministerin ungeschminkt über die Lage informieren.

### **Interview: Damir Fras und Daniela Vates**



#### **Daniela Vates**

**Autorin**

[Zum Profil der Autorin](#)



#### **Damir Fras**

**Autor, Berlin**

[Zum Profil des Autors](#)

Teilen

✉ Maile

[ Hat Ihnen der Artikel gefallen? Dann bestellen Sie gleich hier 4 Wochen lang die neue digitale FR für nur 5,90€. ]

[Zur Startseite](#)

## Schlagworte

Arbeitsministerin Ursula von der Leyen • Ausbilder •  
Bundeswehr • Hans Apel • Rechtsradikalismus • Soldaten •  
Verteidigungsminister • Wehrmacht • Wehrmachtsoffiziere

[Leserbrief schreiben](#) • [Artikel kommentieren](#) • [Drucken](#)

## Das könnte Sie auch interessieren



Xavier Naidoo

### Naidoos Weg in die rechte Ecke

Es ist ein Moment der Wahrheit, wenn auch nur ein kleiner. Sebastian Krumbiegel, Sänger der Deutschpopband Die Prinzen, sitzt mit Xavier Naidoo unter dem nächtlichen Sternenhimmel Südafrikas auf einer Couch, um...



Schauspielerin und Sängerin

### Daliah Lavi ist tot

Die israelische Schauspielerin und Sängerin Daliah Lavi ist tot. Lavi sei bereits am Mittwoch in ihrer Wahlheimat Asheville im US-Bundesstaat North Carolina gestorben, sagte eine Mitarbeiterin des zustän...

Sprachkritik

### Das Deppenleerzeichen greift um sich

Selten wurde über ein Satzzeichen so leidenschaftlich diskutiert wie zuletzt über den Bindestrich. Auslöser waren Wahlbenachrichtigungen in leichter Sprache, die vor der Landtagswahl am Sonntag (7. Mai) in...



Unwetter in Hessen

### Land unter in Hessen

Land unter in Offenbach: Nach heftigen Regengüssen steht in etlichen Straßen das Wasser. Autos und sogar Linienbusse versuchen sich ihren Weg durch das



„Den töte ich am Schluss“

### T-Shirt-Streit: Böhmermann erwirkt einstwei...

TV-Satiriker Jan Böhmermann (36) geht rechtlich gegen die Verbreitung eines T-Shirts vor, das sein Bild zeigt und den



USA

### Trump-Anhänger fordern Absetzung von Stephen...

Schon seit dem US-Wahlkampf ist Donald Trump ein bevorzugtes Thema der US-Lateightshows. Eine der größten hat

Wasser zu bahnen. Betroffen ist nach Informationen der dpa...

Kommentar „Der ist lustig. Den töte ich zum Schluss“. Darunter findet sich die „Unterschrift“...

es mit dem Trump-Bashing für den Geschmack vieler Amerikaner jetzt allerdings zu weit getrieben:...

[hier werben](#)

 powered by plista

## Fotostrecken

 Die Lage in Venezuela eskaliert

 Pressefreiheit weltweit bedroht

0 Kommentare    **Frankfurter Rundschau**

 1 Anmelden

 Empfehlen

 Teilen

Nach Besten sortieren



Die Diskussion starten...

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

 Abonnieren  Disqus deiner Seite hinzufügen  Disqus hinzufügen  Hinzufügen  Datenschutz

Die Zeitung für Menschen mit starken Überzeugungen.

### Startseite

- Politik
- Wirtschaft
- Sport
- Blog-G
- Kultur
- Wissen
- Leben
- Panorama
- Frankfurt
- Stadtteile
- Rhein-Main
- Städte
- Landespolitik
- Freizeit
- Leserbriefe
- Archiv

### Weitere Angebote

- iPad-Multimedia-App
- E-Paper
- E-Kiosk
- iPhone-Newsapp
- Android-Newsapp
- Newsletter
- Altenhilfe

### Abo-Angebote

- Digital-Abo mit Tablet
- Digital-Abo ohne Tablet
- Digital-Studenten-Abo
- Digital-Upgrade
- Print-Abo
- Print-Studenten-Abo
- Print-Gratis-Abo
- Print-Geschenk-Abo

Multimedia  
App

E-Paper  
App

Online  
Kundenservice

Abo-Shop

Suche



[Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte erwerben](#) · [Datenschutzerklärung](#) · [Nutzungsbedingungen](#)

[Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#) · [Mediadaten](#) · [Wir über uns](#) · [Impressum](#)

Copyright Frankfurter Rundschau GmbH, .

Alle Rechte vorbehalten.



NACH OBEN